

den Hinterlappen des Pronotum beschränkte Längsbinden, ein breiter Saum am Aussenrande der Pleuren, die Sterna, ein breiter Saum am Hinterrande und ein schmaler Saum am Vorderrande der Bauchsegmente, das Spitzendrittel der Schenkel glänzend schwarz, die vier vordersten Rücken-segmente auf der hinteren Hälfte und die beiden Endsegmente des Hinterleibes fast ganz matt schwarz; ein ausge-dehnter Scheibenfleck und die Spitze des Corium nebst der ganzen Membran mattschwarz. Länge 18,7, Breite am Pro-notum bis 5, am Hinterleibe bis 8 Millimeter.

Die Art scheint der *Santosia luteola* Dist. (1890) am ähnlichsten zu sein, unterscheidet sich aber von ihr schon durch erheblichere Grösse, ganz gelbe Schienen und Tarsen und die auf den hinteren Lappen beschränkten schwarzen Längsstriemen des Pronotum.

1 ♀ von Buea ($1\frac{1}{1}$ — $10\frac{1}{4}$ 1891).

Fam. Emesidae.

Gen. *Ischnobaena* Stål (1874).

16. *Ischnobaena preussi* nov. spec.

Die erste *Ischnobaena* Afrika's, im Habit und in den Längenverhältnissen vollkommen den philippinischen Arten *Isch. macerrima* Stål und *dohrni* Stål sich anschliessend, in der Körpergrösse zwischen beiden die Mitte haltend, von beiden durch den Mangel eines hellen Vorderschenkelringes und den Besitz nur eines hellen Ringes nahe der Hinter-schienenbasis verschieden. Länge 34, grösste Breite 1 Milli-meter.

2 tadellose Exemplare von der Barombi-Station am Elefanten-See.

Beiträge zur Coleopterenfauna von Africa und Madagascar.

Von A. F. Nonfried.

(Schluss zu Seite 127.)

22. *Acmaeodera dives*.

Plana, fortiter punctata, viridis, metallica, reflexibus cyaneis; supra aenea, dense et crebre punctata, vage breve albido-setosa, pedibus tarsisque nigro-aeneis, nitidis, laevibus. Capite convexo, inter oculos minute canaliculato, fortiter punctato, glabro, viridi-aurato, nitidissimo; antennis opacis, nigris. Thorace plano, subelongato, dense ruguloso-punctato, in medio profunde excavato, metallico-viridi, marginibus

aureo-tinctis. Scutello minimo, triangulari, vage punctato. Elytris subplanis, profunde parallele punctato-striatis, nitidis, viridi-metallicis, reflexibus cyaneis.

Long. 10 mm.

Patria: Africa orient., Usagara.

Am nächsten der *Acmaeod. Klugi* und *fossicollis* verwandt, von diesen durch Sculptur jedoch verschieden.

Länglich, relativ flach gebaut, oben dicht grubig punktirt, sehr glänzend, unbehaart, metallisch grün mit blauen Reflexen, unten schwärzlich bronzefarbig, äusserst spärlich weisslich behaart — dicht grob punktirt, glänzend; Beine schwärzlich, minder glänzend. Kopf zwischen den Augen flach vertieft, dicht grob punktirt, goldgrün, glänzend; Fühler schwärzlich, matt. Thorax flach gebogen, die Seitenränder mässig geschwungen, die vorderen Halsschildwinkel spitz vorgezogen — die Mitte tief und ziemlich breit gefurcht — überall sonst dicht und grob punktirt, die Punktirung an den Rändern dichter und gröber, fast in Runzeln übergehend. Die ganze Oberfläche stark glänzend, metallisch-grün, an den Rändern goldig angehaucht. Schildchen dreieckig, winzig klein, zerstreut grob punktirt. Flügeldecken unterhalb der Schulterbuckeln verengt, dann fast parallel, das feinst gezähnte Ende in eine Spitze endigend — mit 10 parallel zur Nath gestellten Reihen dichter und grober Punkte; die Umgebung des Nathstreifens und das Ende der Flügeldecken glänzend glatt, blau reflectirend — die übrige Oberfläche gleich dem Thorax gefärbt und sculptirt.

23. *Sphenoptera leonensis.*

Supra fulvo-aenea, nitida, reflexibus purpureis, dense et rude punctata; subtus cupreo-micans, purpureo-tincta, vage griseo-setosa, setis brevissimis; pedibus tarsisque sparse griseo-pilosis, cupreo-metallicis, nitidis. Capite dense punctato, nitido, submetallico, viridi; fronte vage punctata, purpureo-micante; antennis nigro-viridibus, nitidis. Thorace subquadrato, plano, utrinque ad basin subsinuato, sparsim distincte punctato. aenco, minute purpureo-micante; scutello laevi, nitidissimo. Elytris planis, apice trispinosis, parallele rude punctatis, metallico-aencis, nitidis, reflexibus purpureis, lateribus violaceis.

Long. 20 mm.

Patria: Sierra Leone.

Kopf und Thorax gelblich bronzefarbig, sehr glänzend, Flügeldecken beträchtlich dunkler, mit Purpurglanz und

blauen Reflexen am Ende und an den Seitenrändern. Fühler dünn, schwärzlich grün, die beiden Basalglieder metallisch glänzend. Kopf von der Breite des Thorax, dicht punktirt, glänzend grün, goldig schimmernd, Oberlippe stumpf ausgerandet, kupferig. Stirn schütter punktirt — die Augenränder durch eine doppelt geschweifte Querleiste verbunden, purpurn. Thorax länglich viereckig, flach gewölbt, die Mitte länglich gefurcht, die Hinterecken spitz vorgezogen, die Basis doppelt geschweift — mit Punkten ziemlich spärlich besetzt — die erst gegen die Seitenränder dichter gehäuft erscheinen; Farbe tief bronzegelb mit schwachem Purpurreflex. Schildchen herzförmig, sehr schmal, glänzend, ohne Punktirung. Die nach hinten immer schmaler werdenden Flügeldecken zeigen die gewöhnlichen, tiefen Punktreihen, enden in drei fast egal grosse spitze Dornen — sind tiefer bronzefarbig mit purpur und blauviolettem Schimmer, der namentlich an Flügeldeckenspitzen und Seitenrändern auftritt. Unten tief purpurroth, gegen den Rand blässer — metallisch glänzend, sehr dicht punktirt, zerstreut greis behaart, Beine auch so sculptirt und gefärbt mit Ausnahme der Tarsen, die einen metallisch grünlichen Schein haben.

24. *Sphenoptera nervosa*.

Plana, depressa; supra nigra, reflexibus cyaneis, opaca, dense punctata, subtus obscure aenea, metallica, nitida, sparsissime griseo-pilosa, pilis brevissimis; coxis cupreis, tibiis tarsisque aeneis, nitidis. Capite densissime punctato, nigro-cyaneo, minute pupureo-micante, antennis nigris, nitidis. Thorace quadrato, ad basin bisinuato, lateribus distincte elevatis; dense subtiliter punctato, opaco, scutello nitido, laevi. Elytris planis, postice 3-spinosis, carinulatis, interstitiis profunde punctatis, nitidis, nigris, reflexibus cyaneis.

Long. 14 mm.

Patria: Africa centr.

Kopf schmal, sehr dicht punktirt, matt, schwarzblau, schwach purpur glänzend; Fühler schwarz, glänzend, dünn. Thorax beinahe viereckig, die Ränder scharf erhaben umrandet, die Seitenränder bogig — in der Mitte spärlicher — an den Rändern dicht aber fein punktirt — schwach glänzend, schwarzblau. Die Basis doppelt ausgebuchtet. Schildchen ganz glatt, glänzend, ohne Punkte. Flügeldecken flach gewölbt, hinten schmaler werdend, 3-zählig — tief parallel gefurcht, — die Zwischenräume selbst aus groben, dicht gestellten Punktreihen gebildet — an der Basis grob

schwierig — und sind gerade wie der Thorax gefärbt. Unten schwärzlich-bronzefarbig, kupferig glänzend — überall sehr dicht punktirt, sehr kurz spärlich greis behaart, Hüften kupferfarbig, greis behaart, Schienen und Tarsen bronze, alles metallisch glänzend.

25. *Sphenoptera howa*.

Cylindrica, gibbosa, aenea; subtus cupreata, metallica, griseo-lanuginosa. Capite distincte punctato, nitido, laevi, dilute viridi-aeneo; antennis nigrescentibus, reflexibus metallicis. Thorace minute convexo, subquadrato, aequaliter densissime punctato, lateribus carinulatis, angulis acutis; viridi-aeneo, reflexibus aurichalceis, nitidissimo. Scutello laevi, cupreo-micante. Elytris planis, ad basin latioribus, foveolatis, ceterum dense et rude parallele-punctatis, aeneis, reflexibus purpureis. Subtus dense punctata, coxis breve albido-pilosis, tibiis tarsisque sparsim pilosis, cupreo-nitentibus.

Long. 8 mm.

Madagascar, Anannarivo.

Cylindrisch, oben etwas flach; gedrungen gebaut, bronzefarbig, unten glänzend kupferroth, dicht punktirt, dicht wollig behaart. Kopf schmal, höchst fein punktirt, glänzend licht bronzegrün. Augenränder durch eine doppelt geschweifte Querkante verbunden. Fühler schwärzlich mit Purpurschimmer. Halsschild leicht gewölbt, länglich viereckig, überall gleichmässig sehr dicht punktirt, die Seitenränder fein gekielt, mässig geschwungen, in der Mitte einen stumpfen Winkel bildend — mit spitz vorgezogenen Ecken — wie der Kopf gefärbt, gelblich schimmernd. Schildchen schmal, glänzend kupferig. Flügeldecken gewölbt, mit mässig geschwungenen Rändern, an der Basis breiter als der Thorax — dort auch grubig sculptirt — sonst parallel dicht grob punktirt, bronzefarbig mit Purpureflexen. Unten metallisch-kupferroth — matt glänzend, wollig greis behaart — Hüften kurz und dicht — Schienen und Tarsen aber schütter weisslich behaart — glänzend kupferroth.

26. *Macrotoma tenuelimbata*.

Elongata, depressa, nigro-brunnea, opaca, supra dense sed subtiliter rugulosa, subtus nitida, laevis, sparsim rude punctata. Capite crebre et profunde ruguloso, opaco, nigro-brunneo; antennis gracilibus, longis, nigro-brunneis, nitidis, rude punctatis. Thorace minute convexo, aequaliter dense sed subtilissime granulato, lateribus acute spinosis; ad basin

profunde ruguloso, in medio duabus maculis nitidis falcatis ornato, nigro-brunneo, opaco. Scutello parvo, subrotundato, nitidissimo, nigro-brunneo. Elytris parallelis, planis, dense subtiliter rugulosis, dilute castaneis, opacis, sutura lateribusque tenue nigro-limbatis, nitidis, pygidio aureo-piloso. Mesothorace longe fulvo-piloso, abdominis segmentis callosis, laevibus. Pedibus nitidissimis, nigro-brunneis, impubibus, tibiis anticis et intermediis acute multispinosis — posticis inermibus; tarsis brunneis, holosericeis, unguiculis brunneis.

Long. 50 mm.

Patria: Annanarivo, Madagascar.

Flach, lang gestreckt, matt glänzend, dunkelbraun, grubig punktirt, unten glänzend, spärlich punktirt, und mit Ausnahme der lang goldgelb behaarten Mittelbrust ganz glatt; Beine lang, unbehaart, grob punktirt, dunkelbraun, sehr glänzend, Tarsen goldbraun, seidenartig glänzend, Klauen braun. Kopf rundlich, grob grubig punktirt, matt glänzend, die Fühlergruben stark wulstig umrandet und zu einander reichend; die glänzenden, grob punktirten Fühler lang, schwächig, dunkelbraun. Thorax subquadratisch, flach gewölbt, die Seitenränder etwas bogig gerundet, dicht und fein bedornt; in der Mitte ein feiner glatter Längsstreifen. Die Oberfläche egal dicht chagriniert, daher matt glänzend, dunkelbraun, unterhalb des Scheitels zwei flach erhabene sichelförmige Makeln, nebst dem die Basis und einige kleinere Flecken an den Rändern höckrig, erhaben, matt. Schildchen rundlich, klein, sehr glänzend, unbehaart und wie der Thorax gefärbt. Flügeldecken wenig gewölbt, fast parallel, mit durch gröbere Punktreihen angedeuteten Rippen — egal chagriniert — licht kastanienbraun, die Nath und Seitenränder schmal und glänzend dunkelbraun umrandet. Pygidium dicht goldgelb behaart. Unten glatt, zertreut punktirt, die Ränder der Bauchsegmente in der Mitte wulstig aufgetrieben, die Wülste heller gefärbt, glänzend. Vorderschienen aus- und inwendig dicht stachlich — die Mittelschienen nur an der Aussenkante bewehrt — die Schienen des letzten Fusspaares mit 2 schwachen Dornen versehen. Tarsen seidenglänzend, braun.

27. *Nitocris gigantea.*

Elongata, rufo-fulva, opaca; subtus fulvenscens, nigromaculata, tibiis rufo-fulvis, tarsis posticis nigris. Capite rotundato, inter oculos canaliculato, opaco, rufo-fulvo; antennis nigris, brevissime pilosis. Thorace subquadrato, valde

convexo, trituberculato, opaco; scutello parvo, subrotundato. Elytris elongatis, depressis, ad basin latioribus, postice angustioribus, crebre punctatis, rufis, postice nigricantibus. Pygidio nigro, subtiliter setoso. Mesothorace abdomineque rufo, nigro-maculato, tibiis tarsisque anticis et intermediis rufis, posticis nigrescentibus.

Long. 35 mm.

Patria: Apud flum. Sambesi.

Gelbroth, länglich gestreckt, flach, matt, unten schwarz gefleckt. Kopf rundlich, zwischen den Augen flach eingeschnürt, glatt, matt gelbroth; Fühler schwarz, kurz fein bewimpert. Thorax fast quadratisch, stark gewölbt, dreihöckerig, glatt, glanzlos und wie der Kopf gefärbt; von den knopfähnlichen Tuberkeln befindet sich eine in der Mitte und je eine nahe dem Seitenrande. Schildchen klein, rundlich. Flügeldecken lang gestreckt, oben abgeplattet, an der Basis breiter — die Mitte der Seitenränder schwachbuchtig gerandet, ganz dicht und ziemlich grob punktirt, matt; die Nath erhoben, die Rippen nicht sichtbar. Farbe gelbroth, die ganze untere Hälfte schwärzlich. Pygidium schwarz, am Rande behaart. Unten gelbroth, Mesosternum schwarz gestreift, ebenso die Bauchringe und der 1. bis 3. ganz schwarz mit je einem triangularen gelben Seitenfleck — der letzte schwarz und gelb gestreift. Erstes und zweites Fusspaar gelbroth — Tarsen und Klauen licht braun; die Schenkel des letzten Fusspaares gelbroth, Schienen und Tarsen nebst Klauen dunkelbraun.

Kleinere Mittheilungen.

Nach D. Warburg sind nur diejenigen Pflanzen als Myrmekophyten zu bezeichnen, welche erbliche anatomische oder physiologische Eigentümlichkeiten aufweisen, die nicht anders als in Beziehung zu Ameisen entstanden gedacht werden können und demnach den Ameisen nützliche Abänderungen des normalen Typus darstellen; Pflanzen dagegen, welche der Blattläuse wegen von Ameisen besucht werden oder auf welche in feuchten Gegenden die Ameisen sich flüchten, um sich oder ihre Brut vor dem Ersaufen oder ihre Vorräthe vor dem Verderben zu sichern, fallen selbst dann nicht unter den Begriff der Myrmekosymbiose, wenn die Ameisen deren Blätter mit einander verweben oder papiermacheartige Nester an ihren Zweigen bauen oder deren schutzbietende Hohlräume oder mit Regendach versehene concave Flächen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Nonfried Anton Franz

Artikel/Article: [Beiträge zur Coleopterenfauna von Africa und Madagascar: 22. Acmaeodera dives. 136-141](#)